

126/119-120

"J[unke]r. Landtvogt Hans Heinrich Lochmann hat dem Gotshuss glent 1000 ggl. 6 Jahr Lang Zuo Verzinsen: Undt A.° [16]58 500 und 59. 500 gl Zuerleggen. Underpfandt dass Lächen Zuo Schoren [in Bendlikon]⁵ am Zurichsee, Luth der bereinigung den 29ten Meyen A° 1628 Der brieff uffgerichtet uff wyenacht A.° 1652".

- 1) Zurlauben wird hier als Vertreter der Stadt Zug, welche die Kastvogtei in Frauenthal innehatte, angeschrieben.
- 2) s. Zurlaubiana AH 93/122
- 3) s. ebenda AH 66/150
- 4) s. ebenda AH 97/40 S. 2 Mitte
- 5) s. Gruber/Frauenthal 349: 1462/1494

Original, Siegel flachgedrückt. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben - AH 126, 155

120

[1630]¹ Januar 3., Zug

A

SCHREIBEN VON STADTSCHREIBER BEAT JAKOB KNOPFLI AN [DEN] LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER] UND ZUGER [STADT- UND AMTS]RAT BEAT II. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Hast abermalen ein usszug voller bösser buoben welte gott sy währendt Jeder who hin ehr gehörte. Gestern Schribendt unsere E: [Schultheiss und Rat] von Lucern wass massen der Key: Generall[feldmarschall Wolfgang Rudolf von] **Ossa [zu Dahl]** ein Ahnzall Kriegs volckh uss Key: [**Ferdinands II.**] befelch Jnss bystumb bassell [=Basel] Jn Zuo Quartieren gemeindt², und ob woll Jr F. Gnaden herr byschoff [Johann Heinrich von **Ostein**] sich höchst entschuldige und nit Jnwilligen wellen lasse ehr sich vermercken So Wenig Jm diss ahn Zunemen müglich fyll weniger sye Jme müglich solches Zu underlassen, darumben unssere E. [Schultheiss und Rat] von Solenthurn und [Bürgermeister und Rat von] bassel [deren Grenzen ebenfalls bedroht waren] auch herr byschoff Selbs begärt und pitet ein getriwes uff Sächens Zehaben. bedunckht mich ein bosser Aspect Jm Nüwen Jar got wende aless übel von unss; Jst also vonnöten darmit einss und anderss wol Erwägen werde, dass du dich uff Sonntag [den 6. Januar] auch alhie befindest wirt Sampstags Landtgricht und montag vermein Jch Stat und Ampt Rath Sein ... Hinzwüschet Spar dich gott gesundt ...".

- 1) Knopfli schrieb irrtümlich 1629.
- 2) s. EA V 2, 616 a, 617 b

Original, Siegel zerbrochen - AH 126, 156